

Informationsschreiben zur verkürzten Nachqualifizierung zur Gesundheits- und Pflegeassistenz (GPA) in Teil- bzw. Vollzeit – für Interessierte, Teilnehmende und Ausbildungsbetriebe

Die „4. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege“ ist ein weiterer wichtiger Schritt, die Altenpflege in Hamburg hinsichtlich des Fachkräftebedarfs und der Qualität der Pflege mit einem außergewöhnlichen Impuls für die Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals zukunftsfester zu machen. Träger des Projektes ist die Hamburgische Pflegegesellschaft e.V. (HPG).

Dazu gehört das Angebot der verkürzten Nachqualifikation zur Gesundheits- und Pflegeassistenz. Es bietet den in der Altenpflege beschäftigten Hamburger Hilfskräften die Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Abschluss in Teil- oder Vollzeit (23 Monate oder 16 Monate) zu erwerben und ermöglicht damit den Einstieg in eine sichere berufliche Zukunft. Die Nachqualifizierung zur GPA kann im Rahmen der WeGebAU-Förderung der Agentur für Arbeit finanziert werden. Unter bestimmten (Bildungs-) Voraussetzungen besteht nach erfolgreicher Ausbildung zur GPA die Möglichkeit, eine verkürzte Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in zu absolvieren.

Zum Angebot der Nachqualifizierung im Rahmen der 4. Qualifizierungsoffensive zählt ein zusätzlicher Sprachkurs für Teilnehmende, die vor Ausbildungsbeginn noch nicht über die dafür notwendigen sprachlichen Fähigkeiten verfügen. Der Sprachkurs wird vollständig durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Für die Zulassung zur verkürzten Nachqualifizierung zur GPA ist die Teilnahme der Bewerberin/des Bewerbers an einem Auswahlverfahren beim Bildungsträger erforderlich. Am Sprachkurs interessierte Bewerberinnen und Bewerber nehmen an einem Sprachtest zur Ermittlung des Sprachniveaus teil.

1/3

Die Nachqualifizierung zur Gesundheits- und Pflegeassistenz in Teilzeit (23 Monate) wird vom Hamburger Bildungsträger maxQ. durchgeführt und startet am 05. Februar 2018. Die Nachqualifizierung endet am 20. Dezember 2019. Der Sprachkurs ist der eigentlichen Qualifizierung zeitlich überwiegend vorgelagert.

(Der Starttermin für die GPA-Nachqualifikation in Vollzeit steht noch aus.)

1. Zugangsvoraussetzungen für die verkürzte GPA-Nachqualifizierung im Rahmen der 4. Qualifizierungsoffensive

- In Hamburg wohnende und in einer Hamburger Altenpflegeeinrichtung Beschäftigte
- Gesundheitliche Eignung
- Teilnahme am Auswahlverfahren sowie ggf. am Sprachtest
- Berufserfahrung (Einzelfallentscheidung, wünschenswert zwei Jahre)
- Möglichst Berechtigung zur Förderung im Rahmen der WeGebAU
- Freistellung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers für die Schulzeiten (einschließlich ggf. Sprachkurs) und Facheinsätze



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



2. Förderung der verkürzten Nachqualifizierung zur Gesundheits- und Pflegeassistenz durch den ESF, die Stadt Hamburg und die Agentur für Arbeit

- Koordination und Betreuung des gesamten Bewerbungs- und Anmeldeverfahrens
- Ggf. Förderung von Sprachunterricht
- Übernahme der Kurskosten durch die Agentur für Arbeit möglich, ebenso die Zahlung eines Arbeitsentgeltzuschusses an den Arbeitgeber (Details, Formulare auf www.info-altenpflege.de)
- Teilnehmende profitieren von homogenen Lernbedingungen in den Kursen
- Beratung und Unterstützung für Projektteilnehmende in herausfordernden Lebenssituationen, die das Qualifizierungsziel gefährden könnten

3. Zusätzliche Sprachförderung

Bewerberinnen und Bewerber mit Interesse und Bedarf an einem Sprachkurs in Teilzeit werden innerhalb des Auswahlverfahrens in Form eines Sprachtests auf ihr Sprachniveau geprüft. Es besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Nachqualifizierung einen aus Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) und der Stadt Hamburg geförderten Sprachkurs zu absolvieren.

Im Fall der am 05. Februar 2018 startenden Nachqualifizierung in Teilzeit umfasst der Sprachkurs insgesamt 140 Unterrichtseinheiten (UE); 84 UE finden über einen Zeitraum von 7 Wochen (3x wöchentlich von 8:30 – 11:45 Uhr) vor Beginn der eigentlichen Nachqualifizierung; 56 UE (insgesamt 10 Termine, jeweils von 8:30 – 11:45 Uhr) finden zusätzlich während der eigentlichen Nachqualifizierung beim Bildungsträger maxQ. statt. Weitere Informationen zum Kursablauf und Kursaufbau werden vom Bildungsträger bekannt gegeben.

Eine zertifizierte Lehrkraft mit pflegefachsprachlichen Unterrichtserfahrungen schult die Teilnehmenden vor allem in einer praxisnahen Berufs- und Fachsprache für das Berufsfeld Pflege.

Wie für die eigentliche Nachqualifizierung müssen Teilnehmende am Sprachkurs für die Dauer der Maßnahme von ihren Arbeitgebern freigestellt werden.

2/3

4. Kofinanzierung durch Freistellungen im Rahmen der mit EU-Mitteln geförderten 4. Qualifizierungsoffensive

„Ein wesentliches Prinzip für die Förderung von Projekten mit EU-Mitteln ist das der Kofinanzierung. Das Prinzip bedeutet, dass die EU (mit ganz wenigen Ausnahmen) Projekte bzw. die förderfähigen Kosten nie in Gänze aus ihren Mitteln fördert, sondern ein bestimmter Anteil der förderfähigen Kosten stets aus einer weiteren Quelle aufgebracht werden muss. Das heißt, jedes mit EU-Mitteln geförderte Projekt benötigt neben den EU-Mitteln einen Anteil weiterer Mittel aus nationalen öffentlichen und/oder privaten Quellen („Kofinanzierung“), die das Projekt mitfinanzieren. Dabei kann es sich bei den nationalen öffentlichen Mitteln um Bundes-, Landes- oder kommunale Mittel bzw. gleichgestellte Mittel – beispielsweise kirchliche Mittel – handeln. Für die EU stellt das Prinzip der Kofinanzierung ein Instrument dar, um sicherzustellen, dass nur wirklich hochwertige Projekte gefördert werden. Eine nationale Kofinanzierung signalisiert, dass ein weiterer Mittelgeber, der im Wortsinn auch ‚näher‘ am zu fördernden Projekt und/oder dem Projektträger/Zuwendungsempfänger dran ist, bereit ist, das Projekt ebenfalls finanziell zu unterstützen“ (<http://www.eu-kommunal-kompass.de>, Mai 2017).

Im Rahmen der 4. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege wird eine Kofinanzierung durch die Darstellung der Freistellungskosten des Arbeitgebers gesichert. Entsprechend verpflichten sich Arbeitgeber,



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



4. Hamburger Qualifizierungsoffensive in der Altenpflege 2017 - 2021

deren Mitarbeiter/innen an einem durch ESF-Mittel finanzierten Sprachkurs teilnehmen, diese für die Dauer der Kursstunden freizustellen.

5. Nachweis der Freistellungskosten durch Gehaltsnachweise

Zur Darstellung der Freistellungskosten gegenüber dem ESF müssen Pflegeeinrichtungen, die Mitarbeiter/innen zu geförderten Qualifizierungsmaßnahmen (Sprachkurs) entsenden, dem Projektträger HPG aussagekräftige Gehaltsnachweise für die Dauer der Qualifizierung zur Verfügung stellen. Fördergelder können bei Nichtlieferung von aussagekräftigen Gehaltsnachweisen durch die HPG zurückgefordert werden. Der Bezug von Fördergeldern setzt grundsätzlich ein sozialversicherungspflichtiges Angestelltenverhältnis voraus.

6. Absage oder Abbruch der Qualifizierungsmaßnahme

Die Arbeitgeber und der/die Teilnehmer/in informieren die HPG auf Anfrage und umgehend bei Absage, vorzeitiger Beendigung einer Qualifizierungsmaßnahme sowie bei Veränderung der Zugangsvoraussetzungen.

7. Bewerbungsverfahren

Für den verkürzten GPA-Kurs in Teilzeit mit Beginn am 05. Februar 2018 können die Bewerbungsunterlagen bei der Hamburgischen Pflegegesellschaft (HPG) bis zum 30. November 2017 eingereicht werden:

Hamburgische Pflegegesellschaft e.V.
Qualifizierungsoffensive
Franz Pröfener
Burchardstraße 19
20095 Hamburg

oder

Qualifizierungsoffensive@hpg-ev.de

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der Checkliste „Checkliste Bewerbung Nachqualifizierung Gesundheits- und Pflegeassistent“, die Sie unter www.info-altenpflege.de finden. Sie gibt Ihnen Auskunft über die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und den weiteren Ablauf des Bewerbungsverfahrens.

3/3



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!

